



Theaterkomödien.de

Theaterstück anlässlich eines Geburtstags



Situation:

Sie haben keine Zeit zum Text lernen, möchten aber dennoch „spontan“ etwas aufführen.

Ihre (Vereins-) kollegin, Freundin o. ä. (z. B. auch Regisseurin) hat Geburtstag, und Sie möchten Ihr mit Ihrer (Theater-) gruppe eine originelle Freude (Theaterdarbietung) machen (d. h. Voraussetzung ist, dass es sich um ein weibliches Geburtstagskind handelt):

Benötigte Personen:

Für die Darbietung werden **4 Mitspieler, davon mindestens 2 Frauen** benötigt. Ansonsten ist die Besetzung frei variabel.

Dauer: Ca. 10 bis 15 Minuten

Inhalt:

Die Darbietung unterteilt sich in eine Ansage und ein kurzes Theaterstück, bei dem 2 Frauen auf einem Liegestuhl liegen und sich auf den bevorstehenden Geburtstag einstimmen.

Allgemeine Geschäfts- und Aufführungsbedingungen für Kurzstücke (gültig ab: 01.04.2009)

Es gelten die jeweils zum Zeitpunkt der Aufführungsanmeldung bzw. Bestellung gültigen Bedingungen und Preise.

Das Recht zur Vervielfältigung der Stücke erteilt ausschließlich:
Spehling Theaterproduktionen, Nordlicht 15, 31275 Lehrte

Diese Bedingungen gelten uneingeschränkt auch für Wohltätigkeitsveranstaltungen, schulinterne Aufführungen, private Veranstaltungen, Aufführungen in geschlossenen Kreisen und Aufführungen ohne Einnahmen.

Aufführungen von professionellen Bühnen, Bühnen mit Berufsschauspielern oder andere gewerbliche Aufführungen sind nur nach Abschluss eines gesonderten Vertrages zulässig.

Sämtliche Rechte der Übersetzung, Verfilmung, Funk- und Fernsehsendung etc. sind vorbehalten und werden ausschließlich von Spehling - Theaterproduktionen vergeben.

Ansichtssendungen

Gerne senden wir Ihnen vollständige Texte unserer Kurzstücke per Post zu. Die Zusendung erfolgt gegen eine Versandkostenpauschale (2 Euro innerhalb, 6 Euro außerhalb Deutschlands).

Der Preis für den ersten Text, also auch für ein Ansichtsexemplar, beträgt 32 Euro und berechtigt auch zur Aufführung des Bestellers.

Für jeden weiteren Text beträgt der Preis 1,50 Euro.

Die Ansichtsexemplare müssen Sie nicht zurücksenden. Sollten Sie die Ansichtsexemplare dennoch zurücksenden, so befreit dies nicht von der Zahlung.

Ansage des Stücks:

Als Beispiel wird im Folgenden der Name „Lena“ verwendet. An die Stelle dieses Namens würde dann natürlich der Name Ihres Geburtstagskindes treten.

Angesagt werden könnte das Stück durch zwei Beteiligte, die dabei den Text auch ablesen können. Die Ansage kann wahlweise sowohl von Männern als auch von Frauen gesprochen werden, je nach verfügbaren „Ansagern“. Im nachfolgenden Beispiel erfolgt die Ansage von zwei Frauen:

Ansage:

Ansagerin: Liebe Lena! Es ist meine erste Ansprache zu einem solchen Anlass, deshalb hab ich mir ein paar Worte für Dich aufgeschrieben. Eigentlich wollte sie *deutet mit dem Kopf abfällig auf das zweite Theatergruppenmitglied* die Rede für Dich schreiben, aber ich hab gesagt, ich kann das selbst:

Meine liebe Lena!

Zweites Theatergruppenmitglied *räuspert sich*

Ansager *verbessert sich darauf hin:* Liebe Lena?

Zweites Theatergruppenmitglied *räuspert sich*

Ansagerin: Lena! *Vergewissert sich bei dem zweiten Theatergruppenmitglied und fährt zufrieden fort.* Noch einmal möchten wir uns ganz besonders herzlich bei Dir für die Einladung bedanken.

Zweites Theatergruppenmitglied *räuspert sich*

Ansagerin *verbessert sich darauf hin:* ...möchten wir uns herzlich bei dir...blickt zum zweiten Theatergruppenmitglied

Zweites Theatergruppenmitglied *schüttelt unzufrieden den Kopf*

Ansagerin: ... möchten wir uns bei dirblickt zum zweiten Theatergruppenmitglied

Zweites Theatergruppenmitglied *schüttelt unzufrieden den Kopf*

Ansagerin: ...möchten wir uns ein kleines bisschen schon bedanken.

Zweites Theatergruppenmitglied *räuspert sich*

Ansagerin: ...aber nicht unbedingt bei Dir.

Wir haben Dir nun schon gratuliert.

Und das hatten wir vorhin auch so abgesprochen.

Zweites Theatergruppenmitglied *räuspert sich*

Ansagerin *verbessert sich darauf hin:* Also gut, genauer gesagt hatten wir darum gebeten, von Beileidsbekundungen abzusehen. Und wir freuen uns, dass wir hier sind!

Zweites Theatergruppenmitglied *räuspert sich*

Ansagerin *stampft mit dem Fuß auf den Boden, dann wütend zum zweiten Theatergruppenmitglied:* Doch! Wir freuen uns das wir hier sind.

Und natürlich haben wir auch etwas Schönes für Dich vorbereitet

Zweites Theatergruppenmitglied *räuspert sich*

Ansagerin *verbessert sich darauf hin:* ...also etwas vorbereitet...

Zweites Theatergruppenmitglied *räuspert sich*

Ansagerin *verbessert sich darauf hin:* ...auf den letzten Drücker was zusammengeschrieben.

Es hat etwas mit Theater zu tun.

Zweites Theatergruppenmitglied *räuspert sich*

Ansagerin *verbessert sich darauf hin:* ...also dem Theater das einige vor deinem Geburtstag heute schon zu Hause hatten.

Und wir freuen uns, nachher mit dir danach noch ordentlich bis in die Puppen zu feiern.

Zweites Theatergruppenmitglied *räuspert sich*

Ansagerin *verbessert sich darauf hin:* ...mit dir zu feiern.

Zweites Theatergruppenmitglied *räuspert sich*

Ansagerin *verbessert sich darauf hin:* ...danach noch zu bleiben ?

Zweites Theatergruppenmitglied *räuspert sich*

Ansagerin *verbessert sich darauf hin:* Wir freuen uns danach noch zu bleiben.

Zweites Theatergruppenmitglied *räuspert sich*

Ansagerin: Anstands halber noch für eine Viertelstunde zu bleiben.

Das Stück heißt „Herzlich Glückwunsch liebe Lena!“

Zweites Theatergruppenmitglied *räuspert sich*

Ansagerin *verbessert sich darauf hin:* Das Stück heißt: „Liebe Lena!“

Zweites Theatergruppenmitglied *räuspert sich*

Ansagerin *verbessert sich darauf hin:* Es heißt: „Herzlichen Glückwunsch!“?

Zweites Theatergruppenmitglied *räuspert sich*

Ansager: Wie dann?

Zweites Theatergruppenmitglied *flüstert dem Ansager etwas in`s Ohr*

Ansagerin *verbessert sich darauf hin:* Das Stück heißt „Lena“

Es heißt Lena, und es ist eine Komödie.

Zweites Theatergruppenmitglied *räuspert sich*

Ansagerin *verbessert sich darauf hin:* Es heißt „Lena“, und es ist ein Schauspiel.

Zweites Theatergruppenmitglied *räuspert sich*

Ansagerin *verbessert sich darauf hin:* Also es ist ... eine Tragödie?

Zweites Theatergruppenmitglied *räuspert sich*

Ansagerin *verbessert sich darauf hin:* Ein Drama?

Zweites Theatergruppenmitglied *nickt zufrieden*

Ansagerin: Also gut, es heißt „Lena“ und es ist ein Drama. Es hat drei Akte und dauert ungefähr 2 ½ Stunden.

Zweites Theatergruppenmitglied *räuspert sich*

Ansagerin *verbessert sich darauf hin:* Es hat zwei Akte...?

Zweites Theatergruppenmitglied *schüttelt den Kopf*

Ansagerin: *verbessert sich darauf hin:* Einen Akt...?

Zweites Theatergruppenmitglied *nickt zufrieden*

Ansagerin: Es hat einen Akt und dauert ... nicht besonders lange.

Aber jetzt wünschen wir Dir: Viel Vergnügen!

Zweites Theatergruppenmitglied *räuspert sich*

Ansagerin *verbessert sich darauf hin:* ...Ein bisschen Vergnügen! *Drückt dem zweiten Theatergruppenmitglied den Text wütend in die Hand und geht ab*

Beginn des Kurzstücks:



Zwei Frauen liegen auf dem Liegestuhl und lesen in einer Zeitung. Falls der Text nicht auswendig gelernt wurde, sollte der Text jeweils so in der Zeitung liegen, dass er für das Publikum nicht gesehen wird. Ideal wäre als Bekleidung jeweils ein Bademantel und jeweils eine Gurgengesichtsmaske. Neben jeder der Damen steht ein Glas Sekt.

Der Vorhang öffnet sich (falls kein Vorhang vorhanden ist, nehmen die beiden Damen auf den Liegestühlen Platz)

Die beiden Frauen stoßen mit ihren Gläsern an und prostern sich dabei laut und grell zu:

Frau 1 und Frau 2 *gleichzeitig:* Stüsscheeeeeen! *Beide trinken und stellen das Glas ab.*

Beide lesen in ihren Zeitschriften und unterhalten sich dabei.

Frau 1: Oh mein Horoskop sagt, ich hab diese Woche Glück in der Liebe

Frau 2 *gelangweilt:* An so was glaub ich nicht.

Frau 1: Aber es stimmt. Ich bin tatsächlich frisch verliebt.

Frau 2: Dann pass diesmal auf, dass das dein Mann das nicht raus bekommt, sonst bist du geliefert.

Frau 1: Wie soll der das denn merken, der ist doch jeden Abend bei seiner Theatergruppe.

Frau 2: Du bist einfach zu weich.

Frau 1: Wieso zu weich. Als Ehefrau muss man doch wohl einfühlsam sein und gewisse Freiheiten lassen, oder nicht?

Frau 2: So`n Quatsch. Männer sind wie Diamanten. Den richtigen Schliff bekommen die nur mit Gewalt.

Frau 1: Jetzt komm nicht wieder mit deinem Emanzipationskram.

Frau 2: Etwas mehr Selbstvertrauen stünde Dir ganz gut, meine Liebe. Eine Frau hat vor kurzem sogar ein Space Shuttle in den Weltraum geführt.

Frau 1: Ich könnt so was nicht.

Frau 2: Klar. Mit gesundem Selbstvertrauen kann man alles.

Frau 1: Ich wüsste gar nicht, wie man da oben rückwärts einparken müsste. Das schaff ich ja kaum hier im Ort.

Frau 2: Egal, was du noch vorhast und ob mit oder ohne Horoskop. Mach es jetzt, sonst bist du irgendwann zu alt. Sieh Dir Lena an. Und du weißt ja: Wenn die Frauen verblühen, verduften die Männer.

Frau 1: Eigentlich hast du Recht. Arsch vivendi wir der Lateiner sagt. Einfach das Leben genießen.

Frau 1 und Frau 2 *wieder gleichzeitig:* Stüsscheeeeeen! *Beide trinken und stellen das Glas ab.*

Frau 1: Gehst du gleich zu Lena`s Geburtstag?

Frau 2: Denk schon. Wir können ja gut zusammen. Ich kann überhaupt gut mit Menschen. Aber mit Lena natürlich auch.

Frau 1: Wie sie sich jetzt wohl fühlt? So schon wieder ein Jahr älter?

Frau 2: Wie fühlt man sich schon als Frau, wenn man älter wird. – Wie Flipper auf`m Landgang natürlich. Hast du sie eigentlich gefragt, wie alt sie wird?

Frau 1: Weiß nicht. Sie hat gesagt, sie wird gefühlte knappe Anfang Mitte dreißig.

Frau 2: In ihrem Alter feiert man ja schon etwas vorsichtiger und sorgt dafür, dass ein Arzt in der Nähe ist. Ich hoffe nur, dass das keine Stimmung wird wie bei so`nem Setzkastenfestival auf Hallig Hooge.

Frau 1: Weiß gar nicht, was ich ihr schenken soll. Alles was Spaß macht, kann man irgendwie nicht kaufen.

Frau 2: Wieso? Interessante Liebhaber gibt`s doch heute schon im Internet.

Frau 1: Ich weiß nicht. Die sind über kurz oder lang ja doch alle gleich. Mit Männern ist es wie bei einem Krimi von Columbo.- Du weißt von Anfang an, wer der Mörder ist, und ab dann verbringst du den Rest des Films damit, herauszufinden, auf welcher Seite das Glasauge sitzt.

Frau 2: Wofür interessiert sie sich denn sonst so?

Frau 1: Sport? Wie wär`s mit einem Gutschein? Ja, das ist es! Einen Gutschein für Aqua-Jogging. Überhaupt soll ja Schwimmen schlank machen.

Frau 2: Also wenn Schwimmen schlank machen sollte, dann frage ich mich, was Blauwale falsch machen.

Frau 1: *Sieht in ihre Zeitung* Also die Heidi Klum hat ja eine Figur...

Frau 2: Ich weiß nicht. Viel zu dünn, wenn du mich fragst. Die sieht doch aus wie`n Röntgenbild im Persermantel.

Frau 1: Was soll ich Lena denn jetzt schenken? Eine Schönheits – OP wär ja noch etwas früh.

Frau 2: Die aus der Penthousewohnung im Dachgeschoss soll schon 19 Mal geliftet sein.

Frau 1: Ja klar, deswegen muss sie auch beim Lachen jetzt jedes Mal das linke Bein etwas anziehen. *Macht es vor.*

Frau 1 und Frau 2 wieder gleichzeitig: Stüsscheeeeeen! Beide trinken und stellen das Glas ab.

Frau 1: Ich seh` hier gerade eine dieser modernen Lampen. Vielleicht wär das was? So für ihr Wohnzimmer?

Frau 2: Vergiss es. Glaub mir für eine Frau in ihrem Alter ist das beste Licht für eine Frau Kerzenlicht oder Mondschein.

Frau 1: Ich hab`s. Wir schmeißen alle zusammen und kaufen ihr ein Wasserbett! Das wär doch toll. Also ich würd mich darüber freuen!
Schwärmt Die Wogen der Erotik!

Frau 2: Kommt drauf an wie man`s sieht. „Die Wogen der Erotik“ oder „Das tote Meer“.

Frau 1: Es sollte was sein, was sie fit hält, finde ich. Nimm mich zum Beispiel. Ich jogge dreimal die Woche und am Wochenende gehe ich in die Sauna. Ich bin topfit, kann ich dir sagen. Topfit! Während meine gleichaltrigen Freundinnen zum Beispiel in der Drogerie bereits Faltencreme und Magendragees kaufen, decke ich mich immer noch mit Kondomen und Trendzeitschriften ein, na was sagst du jetzt? Da bist du sprachlos was?

Frau 2: Dazu brauch ich doch keinen Sport. Ich habe mich für nächsten Freitag mit einem Mann verabredet, der ist so knackig, dass er noch glaubt, Pulp Fiction wäre John Travolta's erster Film gewesen.

... Möchten Sie wissen, wie das Stück weitergeht?

Gerne senden wir Ihnen vollständige Texte unserer Kurzstücke per Post zu.

Die Zusendung erfolgt gegen eine Versandkostenpauschale (2 Euro innerhalb, 6 Euro außerhalb Deutschlands).

Der Preis für den ersten Text, also auch für ein Ansichtsexemplar, beträgt

32 Euro

und berechtigt auch zur Aufführung des Bestellers.

Für jeden weiteren Text beträgt der Preis 1,50 Euro.

Die Ansichtsexemplare müssen Sie nicht zurücksenden. Sollten Sie die

Ansichtsexemplare dennoch zurücksenden, so befreit dies nicht von der

Zahlung.

Bestellen Sie hier unter www.theaterkomoedien.de . Einfach auf „Ansichtsexemplar bestellen“ klicken und los geht`s!

Theaterkomoedien.de